

Zeitschrift: Energie extra
Herausgeber: Bundesamt für Energie; Energie 2000
Band: - (1997)
Heft: 2

Rubrik: Kurzmeldungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

KURZMELDUNGEN**Energiegesetz im Nationalrat**

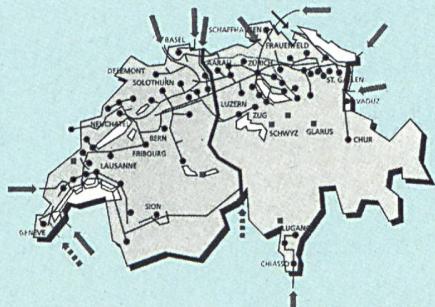
In seiner Sondersession vom 28. April bis zum 2. Mai 1997 wird der Nationalrat das Energiegesetz behandeln. Die vorberatende Kommission, die Umwelt-Raumplanung-Energie-Kommission des Nationalrats, kurz UREK NR genannt, hat Mitte Januar ihre Beratungen abgeschlossen. Sie hat den Entwurf des Bundesrates im wesentlichen gutgeheissen, als wichtigste Änderung jedoch beantragt, dass die Bewilligungspflicht für Elektroheizungen gestrichen werden soll. Auf die Ergebnisse der Session werden wir in einer nächsten Nummer ausführlich eingehen.

PUBLIKATION**Öffnung des schweizerischen Gasmarktes**

Mehr Wettbewerb unter den Gasanbietern, mehr Effizienz in der Gasversorgung, tiefere Preise als Folge von mehr Markt: So lauten die wichtigsten Vorschläge eines Berichts, den eine Arbeitsgruppe im Auftrag des Bundesrates erstellt hat. Er nennt Möglichkeiten, wie eine Marktoffnung in der Gaswirtschaft herbeigeführt werden könnte. Dank tieferer Preise soll die Wettbewerbsfähigkeit der schweizerischen Wirtschaft verbessert werden. Aber auch Kleinkonsumenten sollten von einer Marktoffnung im Gasbereich profitieren können.

Im Bericht werden mögliche Instrumente diskutiert, die der Öffnung des Gasmarktes dienen. Behandelt werden der Zugang Dritter zum Netz (Third Party Access, TPA), die buchhalterische Entflechtung der verschiedenen Funktionen (unbundling) und die Umstrukturierungsmöglichkeiten der Gaswirtschaft.

Der 52seitige Bericht mit dem Titel „Öffnung des Gasmarktes“ ist in der BEW Schriftenreihe in Deutsch und Französisch erschienen. Siehe Bestellcoupon Seite 8.



- Transeuropäische Transportleitung
- Transportleitung
- ... Geplante Transportleitung
- Mögliche oder geplante Einspeisung
- Einspeisung in Lokalnetz
- Gasversorgungen
- Inselwerke mit lokaler Gasproduktion (Stadtgas)

Elektrizitätserzeugung und -verbrauch 1996

	Mrd. kWh	Veränderung gg. Vorjahr %
I. Elektrizitätserzeugung		
– Wasserkraftwerke	29,7	-16,6
– Kernkraftwerke	23,7	+1,0
– Konv. thermische Kraftwerke	1,7	+33,6
Total	55,1	-8,7
II. Verbrauch der Speicherpumpen, Übertragungs- und Verteilverluste	5,5	+5,3
III. Elektrizitätsverbrauch	48,7	+1,7
IV. Ausfuhrüberschuss	0,9	-87,0
Elektrizitätsverbrauch pro Kopf kWh	6 830 (geschätzt)	+1,0

Stromverbrauch 1996 wegen kühlem Wetter leicht gestiegen

Der Stromverbrauch der Schweiz ist im Schaltjahr 1996 leicht um 1,7 % auf 48,7 Mrd. Kilowattstunden (kWh) gestiegen. Damit wurde ein neuer Höchstwert erreicht. Der Mehrverbrauch ist vor allem auf das kühlere Wetter zurückzuführen. Auch hat die Wohnbevöl-

kerung weiter zugenommen. Die Produktion der schweizerischen Kraftwerke fiel im Vergleich zu 1995 um 8,7% auf unterdurchschnittliche 55,1 Mrd. kWh. Der Rückgang ist ausschliesslich auf die hydraulische Minderproduktion zurückzuführen. Die fünf Kernkraftwerke erzielten ein Höchstergebnis. Am gesamten Elektrizitätsaufkommen beteiligten sich die Wasserkraftwerke mit dem seit über 100 Jahren geringsten Anteil von 53,9%, die Kernkraftwerke mit dem Höchstwert von 43% sowie die konventionell-thermischen und übrigen Anlagen zu 3,1%. Der Exportüberschuss sank mit 0,9 Mrd. kWh auf den tiefsten Stand seit 24 Jahren.

PUBLIKATION**Öffentliche Energieforschung in der Schweiz**

Unter diesem Titel ist eine Broschüre erschienen, die Inhalt und Organisation der Energieforschung zeigt und die 15 Forschungsbereiche definiert. Die 28seitige Publikation des BEW enthält konkrete Hinweise zu fachlicher Unterstützung und finanzieller Förderung. Hierzu nennt sie die Namen und Adressen aller Bereichs- und Programmleiter. Anlass für die Herausgabe war eine Umstrukturierung innerhalb des BEW, welche die organisatorische Trennung zwischen Forschung und Markteinführung beseitigte.

Gratis zu beziehen. Siehe Coupon Seite 8.

INTERNET

<http://www.admin.ch/bew/>

Seit dem 3. Februar ist das Bundesamt für Energiewirtschaft BEW auch über das World Wide Web (Internet) erreichbar. Das Informationsangebot umfasst die wichtigsten Angaben zum Amt sowie zum Aktionsprogramm Energie 2000. Im weiteren enthalten sind u.a. die Pressemitteilungen, die Antworten des Bundesrates auf parlamentarische Vorstösse im Energiebereich und die Ergebnisse der eidgenössischen Volksabstimmungen über Energievorlagen. Selbstverständlich fehlen auch nicht die Links zu verwandten Organisationen, eine Rubrik „Aktuelles“, ein Verzeichnis „Energy Information Centres in Switzerland“ oder etwa die Möglichkeit, auf elektronischem Weg Rückmeldungen zu machen.

In der Rubrik Energie 2000 werden unter dem Titel „Wegweiser Energie 2000“ die einzelnen Ressorts und die Programmleitung mit Angabe der Anlaufadressen vorgestellt. Besonders hervorgehoben werden verschiedene Angebote der Ressorts, welche für ein grösseres Zielpublikum von Interesse sind. Im Volltext abrufbar sind die Ziele und die Kernbotschaften des Aktionsprogramms sowie der 68seitige Jahresbericht.

Das jetzt vorhandene Internet-Angebot des BEW ist lediglich ein erstes Paket für den Start. Es dient primär dazu, Erfahrungen zu sammeln und eine Basis für den Weiterausbau zu bilden. Nur zu einem kleinen Bruchteil realisiert sind die Sprachversionen Französisch, Italienisch und Englisch. Sie werden in den nächsten Monaten vervollständigt. Angestrebt werden ferner möglichst viele elektronische Hyperlinks zu anderen Institutionen im In- und Ausland.

*BEW/Energie2000
<http://www.admin.ch/bew/>*